

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Familie Kracher kommt von Mattighofen auf das Jägerhaus in Quick.

1796, 1798 herrscht unter dem Rindvieh ansteckende Lungenentzündung und Löferdörre.

1797 erhält die St. Bartholomäuskirche wieder eine Orgel.

Die Familie Buchwinkler kommt auf das Eggergut in Epplhäusen.

Dreiundzwanzig alte Stiftungen der Pfarrkirche werden reducirt auf zwölf hl. Messen, nachdem die Bedeckung der Stiftungen durch die Landes-Veränderung nicht mehr vorhanden. Die Namen der Stifter sollen aber nicht vergessen werden, darum führe ich sie hier auf: Pfarrer Heinrich Wieland, Otto von Ottenhausen, Matthäus und Maria Gebl von Emerding, Leonard Bieringer von Aufferpirach, Familie Korgler in Werling, Familie Bragginger, Otto von Sattlern, Konrad Fezinger, Christian Fauttor, Leonard Saxinger, Wolfgang und Anna Sutor, Andreas Keucker, Andreas Werlinger von Werling, Andreas Daxperger von Aufferpirach, Konrad Strasser von Gerberling, Johann und Leonard Kenner, Familie Paischer in Brandstatt, Margaretha Langenliendlin, Michael und Heinrich Fezinger von Werling, Matthäus Sutor von Kampern, Thomas Eder von Klöpfling, Wolfgang Kinig von Bilmerspach, Familie Burger.

1798—1801.

Franz Seraph Huemer, Pfarrer,

ein berühmter Homilet und Schriftsteller, kam von hier als Pfarrer nach Waldzell und dann nach Berndorf, wo er starb.

1798 kommt die Familie Kreil auf das Bauerngut in Emerding.

1799 vernichtet wiederholter Hagelschlag die Feldfrüchte; die Gemeinde gelobt, um vor Hagel und Schauer geschützt zu sein, jährlich zwei Processionen abzuhalten, die erste als Bittprocession am Sonntag vor Magdalena nach Heiligenstatt, die zweite als Dankprocession am Feste Maria Himmelfahrt nach St. Pantaleon.

1800 brennt das Kleinmairgut in Aichau ab.

Die Familie Achaz kommt von Lengau auf die Hupfmühle in Wenigaschau.

Am 16. Dezember 1800 plündern die Franzosen in der ganzen Pfarre. Uebrigens drückten in diesem Jahre, dann 1805 und 1809, Quartierlasten, Lieferungen, Schanzarbeiten, Tafelgelder den Wohlstand der Bewohner sehr herab.

1801 war der französische General Rac in Braunau, welcher die ganze Gegend brandschatzte; ein Hof mußte das erste Mal 20 fl., das zweite Mal 8 fl. und das dritte Mal 30 fl. Contribution zahlen; außerdem mußte Weizen, Korn, Hafer, Stroh und Heu in Unzahl geliefert werden.

Einheimische und fremde Truppen quälten in den Franzosenkriegen die Gemeindegassen; viele Bewohner mußten als Schanzarbeiter mit Wagen und Bepannung in Burghausen und Braunau robotten.

1801 kommt die Familie Proisinger von Vohen auf die Sölde in Haiderthal, die Familie Scharinger auf das Schandlgut in Epplhäusen.

1802 große Wassernoth, so daß alle Teiche und Wasserbehälter vertrockneten; erst im März 1803 sammelte sich wieder Wasser.